

[26143.] **Insetrate**
finden durch den
Boten aus dem Niesengebirge.

(Auflage 6100. Zeile 1½ Sgr.)
— das gelesene Provinzialblatt Schlesiens — die weiteste Verbreitung und sind stets vom besten Erfolg begleitet. Indem wir Sie daher auf dieses Blatt besonders aufmerksam machen, empfehlen wir uns zu geneigten Aufträgen.

Den Betrag, von dem wir je nach Uebereinkunft einen Rabatt gewähren, notiren wir in laufende Rechnung und versprechen Ihnen thätige Verwendung für Ihren Verlag.

Zugleich bitten wir in gegenseitigem Interesse, bei Inseraten in der Schlesischen und Breslauer Zeitung unsere Firma mit aufführen zu wollen.

Resener's Buchhdlg. (Oswald Wandel)
in Hirschberg.

[26144.] Von den beiden weitverbreiteten Zeitschriften:

Archiv für die gesammte Physiologie, herausg. von Geh. Rath Dr. Pflüger.

Archiv für mikroskopische Anatomie, herausg. von Geh. Rath Dr. Max Schultze.

sind neue Hefte unter der Presse, wozu wir Inserate und Beilagen baldgef. erbitten.

Max Cohen & Sohn in Bonn.

[26145.] **Insetrate**
für den

Landwirthschaftlichen Anzeiger.

Auflage 1100 Exemplare.

Beiblatt zur Schlesischen landwirthschaftlichen Zeitung.

werden gegen eine Insertionsgebühr von 1¼ Sgr für die fünfseitige Petritze oder deren Raum aufgenommen. Die große Verbreitung unserer Zeitung, sowie ihr gebildeter und wohlhabender Abnehmerkreis sichern, zumal die Zeitung wöchentlich erscheint, mithin die Wirkung der ihr beigefügten Anzeigen nicht, wie in anderen Zeitungen, durch die Masse täglich neuer und für die verschiedensten Kreise bestimmter Ankündigungen geschwächt wird, allen für das Landwirthschaftliche Publicum berechneten Anzeigen den besten Erfolg.

Breslau.

Eduard Trewendt.

[26146.] Die zahlreichen à cond.-Nachbestellungen auf Bruns, 23 neue Beobachtungen von Kehlkopfpolypen.

müssen wir wegen Mangel an Erpl. vor der Hand bei Seite legen und können nur fest aussiefern. Sobald wir wieder im Besitz genügenden Vorrathes, werden wir in liberalster Weise den Firmen, welche bereits Absatz erzielt haben und mit Erfolg weiter dafür wirken können, die begehrten Erpl. in ungeschmälter Zahl zugeben lassen.

H. Lipp'sche Buchh. in Tübingen.

[26147.] Für 5000 Thaler

Jugendsschriften, Bilderbücher, color. und geb., Spiele sc. in größeren Vorräthen und Restauslagen kaufst noch gegen baare Zahlung

Carl Bieger in Leipzig.

Saldo-Ueberträge oder Reste aus Rechnung 1867 betreffend!

[26148.] Alle Handlungen, welche bis
15. October

Conto 1867 nicht vollständig geordnet haben, muß ich zu meinem Bedauern bei meinen demnächstigen Novaverhandlungen von „Schlagintweit, Reisen in Indien und Hochasien“ und „Gerstäcker, neue Reisen“ übergehen.

Jena, 30. Septbr. 1868.

Hermann Götschow, Verlagsbuchhandlung.

Solider Ramsch.

[26149.]

Gibaz, Haustiere.

Hoffmann, Fabeln.

kann ich von heute an nicht mehr liefern, da ich den ganzen Rest an die Herren Heyne & Würzner in Leipzig verkauft habe, denen ich vorkommende Bestellungen überweisen, und die, wie ich glaube, wohl vorläufig noch zu meinen Preisen liefern werden.

Stuttgart, den 30. September 1868.

Rudolph Chelius.

Für Verleger.

[26150.]

Doppelfarbige Umschlagpapiere

(eine Seite weiß, die andere farbig)
halten wir in den Formaten Median 18½—24½ und Royal 18½—27½ Böll rheinl. stets in 8 verschiedenen Farben und in größern Partien vorrätig. Muster stehen gratis und franco zu Dienst.

Carl Schleicher & Schüll in Düren, Rheinpr.

Rudel'sche Papierfabrik
am Königstein bei Dresden
(Comptoir in Dresden: Eingang
Schlossstrasse 22)

[26151.] empfiehlt sich zu Lieferungen von feinen Brief-, Schreib-, Druck- und farbigen Papieren, sowie von Archiv-Papieren für Behörden und Kanzleien.

Bilderbücher,

Jugendsschriften, Romane, Musikalien sc. sucht in den Restauslagen gegen Baarzahlung

G. Stangel in Leipzig.

[26153.] **Haasenstein & Vogler** in Leipzig suchen circa 100 Bände billige Jugendsschriften. Offerten mit Preisangabe sind mit H. V. 68. zu bezeichnen.

Leipziger Börsen-Course

am 5. October 1868.

(B = Brief. bz = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	{ k. S. 8 T.	142½ G
	{ l. S. 2 M.	142½ G
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl. F. . .	{ k. S. 8 T.	57½ G
	{ l. S. 2 M.	56½ G
Berlin pr. 100 apf Pr. Crt. . .	{ k. S. Va.	99½ G
	{ l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 apf Lsdr. a 5 apf . . .	{ k. S. 8 T.	111½ B
	{ l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 apf Pr. Crt. . .	{ k. S. Va.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . .	{ k. S. 8 T.	57½ G
in S. W.	{ l. S. 2 M.	56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	{ k. S. 8 T.	150½ G
	{ l. S. 2 M.	150 G
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ k. S. 7 T.	6. 25½ G
	{ l. S. 3 M.	6. 28½ G
Paris pr. 300 Frs. . . .	{ k. S. 8 T.	81½ B
	{ l. S. 3 M.	80½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	{ k. S. 8 T.	87½ G
	{ l. S. 3 M.	86½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/40 Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St.	—
Augustidor à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisidor do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke	5. 12½ G
Holland. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. do.	7½ G
Passir do. do. do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . .	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank u. St. Noten	88 bz
Russische do. pr. 90 Ro. . . .	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassanawais. à 1 u. 5 apf	99½ G
do. do. do. à 10 apf	99¾ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99¾ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Verzeichniß der für das Archiv des Börsenvereins eingefandene Circulare mit eigenhändigen Unterschriften (Monat September). — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Anzeigeblaß Nr. 26141—26153. — Leipziger Börsen-Course am 5. October 1868.

Anonyme 26124—25. 26127—28. 26137	Dürr, A. 26065.	Kommel in R. 26082.	Rudel'sche Papierfabrik am Königstein 26151.
Göder & Co. in B. 26090.	Cred. d. Alte. Anzeigen d. Raupp 26146.	Linn 26055.	Scheibe 26142.
Nae in D. 26116.	Gartenlaube 26134. 26141.	Poelscher 26091. 26097.	Schleicher & Schüll in Düren 26150.
Bädeker in Gb. 26122.	Freschmidt 26106.	Loewenstein in B. 26048.	Schleifer 26068.
Barth in D. 26077.	Freige 26058.	Ludhardt, G. 26053.	Schmid in R. 26096.
Baumann 26069. 26111.	Fröbling 26076.	Manz in B. 26061.	Schreder in B. 26049.
Bender in R. 26070.	Garms 26119.	Markgraf & W. 26080.	Schulze, A., in Brl. 26115.
Berges-Kravault Bwe. & Z. 26078.	Gropius in B. 26088.	Wax's Buch. in Gb. 26136.	Schweighauser 26057.
Bertling 26100.	Günther in B. 26123.	Weinbold & S. 26043.	Seidel in B. 26054.
Bonde 26105.	Gutefunst 26117.	Weißner, O. in G. 26046.	Springer'sche Buchb. 26041.
Boges & Co. 26118.	Haasenstein & B. 26129. 26153.	Witscher & R. 26109.	Stangel 26112. 26152.
Braumüller 26050.	Hallberger, G. 26138.	Wüller, W. in Brl. 26066.	Steiger 26083.
Braun & W. 26067.	Hamacher 26071.	Reiner 26143.	Steinthal 26102.
Brockhaus 26047. 26130.	Hauptmann in R. 26042.	Neumann-Hartmann 26121.	Theile in R. 26099.
Colpe in B. 26074—75.	Heß in G. 26084.	Reupert 26103.	Treweydt 26145.
Gehl 26131. 26133. 26149.	Hinrichs 26052. 26060. 26095.	Rijhoff 26059.	Uthemann & W. 26087.
Göbel & S. 26144.	Hinstorff in R. 26081.	Huben, G. 26140.	Wielot 26062.
Götschow 26148.	Hoffmann in G. 26114.	Podwig 26120.	Wollrat 26104.
Danzenberg & D. in Stett. 26085.	Hoch in G. 26098.	Püttrich 26079.	Webdemann 26094.
Deistung 26113.	Jacobi in Breslau 26129.	Quaritz 26110.	Weisse, W., 26045.
Dölfer 26101.	Klemm in Gb. 26126.	Reclam jun. 26107.	Weller 26073.
Dunder, R. 26056.	Kühn, Ernst, in Brl. 26089.	Richter in R. 26135.	Wegstein 26132.
	Kunze's Nachr. in M. 26063.	Röder 26051.	Ziegler 26147.
		Rubenow 26072.	

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.